Stellen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Arbido**

Band (Jahr): **20 (2005)**

Heft 11

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

contiendra l'offre des cours du premier trimestre 2006. Le programme annuel sera envoyé aux membres BBS sous forme imprimée au début de l'année. **www.bbs.ch** *vous informe en tout temps de l'offre actuelle.* *bbs.*

Ausbildungsdelegation I+D / *Délégation à la formation I+D*

Bildungsverordnung I+D-AssistentIn

Das Projekt Bildungsverordnung wurde am 29.9.2005 mit einer Kick-off-Veranstaltung gestartet. Die Arbeitsgruppen und die Reformkommission haben ihre Arbeit aufgenommen. Das Ziel ist die Erarbeitung des neuen Bildungsplans I+D-AssistentIn. Informationen zum Projekt finden sich unter *www.bda-aid.ch.*

Ordonnance sur la formation d'Assistant/e I+D

Le coup d'envoi du projet Ordonnance sur la formation a été donné le 29.9.2005. Les groupes de travail et la commission de réforme ont commencés leurs travaux. L'objectif est l'élaboration du nouveau plan de formation d'assistant/e I+D. Plus d'informations sur ce projet se trouvent sur ***www.bda-aid.ch.*** *mgt.*

Verlängerung des GT 9 bis Ende 2006

Wer einen betriebsinternen elektronischen Pressespiegel herstellt, schuldet für dessen Vervielfältigung eine urheberrechtliche Entschädigung, heisst es im Gemeinsamen Tarif 9 (GT 9). Wie sich diese Entschädigung berechnet, war bis jetzt allerdings unklar. Die Berechnungsweise geht aus dem Wortlaut des Tarifs nicht hervor und war deshalb Gegenstand von langwierigen Verhandlungen.

Der DUN – der auch den BBS vertritt – hat sich nun mit der Pro-Litteris über die Entschädigungen für die Jahre 2004 bis 2006 geeinigt.

- Wer zwischen 2003 und 2005 einen Papierpressespiegel abgerechnet und zwischen 2004 und 2006 auf den elektronischen Pressespiegel gewechselt hat, bezahlt für den elektronischen gleich viel wie bis anhin für den papierenen Pressespiegel.
- Nutzer, die nach GT 9 eine Pauschalentschädigung entrichten (kleinere Unternehmen mit einer je nach Branche variierenden Höchstzahl Angestellter), bezahlen einen Zuschlag auf die GT-8-Entschädigung. Der Zuschlag beträgt für die Jahre 2004 und 2005 140%, für das Jahr 2006 150%.
- Nutzer, die gemäss GT 9 aufgrund der Gesamtkopiermenge abrechnen, bezahlen ebenfalls einen Zuschlag auf die GT-8-Entschädigung. Der Zuschlag beträgt für die Jahre 2004 und 2005 30%, für das Jahr 2006 40%.
- Für Nutzer, die den Pressespiegel (z. B. als Attachement) an genau bestimmte Mitarbeiter elektronisch zustellen, gilt folgende Formel: durchschnittliche Anzahl Seiten des Pressespeigels × durchschnittliche Anzahl Mitarbeiter, die den Pressespiegels erhalten, × Erscheinungshäufigkeit × 0.0245 Fr.
- Wer auf den 1.8.2005 keinen Pressespiegel mehr herstellt, schuldet für das ganze Jahr keine Pressespiegel-Entschädigung.[1]

Die Verlängerung des Tarifs muss noch durch die Schiedskommission genehmigt werden.

Die Arbeitsgruppe Urheberrecht des BBS beantwortet gerne Ihre Fragen zu diesem Thema (Kontakt über das Generalsekretariat BBS). *Jacques Bühler*

[1] Quelle: Mitglieder-Info DUN Nr. 2/2005

Stellenangebote

Kantons- und Universitätsbibliothek Freiburg
Bibliothèque cantonale et universitaire Fribourg

La Bibliothèque cantonale et universitaire de Fribourg (BCU) met au concours les postes suivants:

Chef(fe) du secteur «manuscrits et livres précieux»
Taux d'occupation: 100%. Entrée en fonction souhaitée: 1er juin 2006. Délai de postulation: 30 novembre 2005.

Employé(e) au service du prêt
Taux d'occupation: 80–100%. Entrée en fonction: 1er janvier 2006 ou à convenir.

Veuillez vous référer au site web de la bibliothèque (www.fr.ch/bcuf, rubrique «Actuel») ou vous adresser à Mme Isabelle Blanc (tél. 026 305 13 06, blanci@fr.ch).

Die Kantons- und Universitätsbibliothek Freiburg (KUB) schreibt folgende Stellen aus:

Leiter(in) für die Abteilung Handschriften und Preziosa
Beschäftigungsgrad 100%. Amtsantritt erwünscht per 1. Juni 2006. Bewerbungsfrist: 30. November 2005.

Mitarbeiter(in) für den Ausleihdienst
Beschäftigungsgrad 80–100%. Amtsantritt Anfang Januar 2006 oder nach Vereinbarung.

Interessierte finden die nötigen Angaben auf der Website der Bibliothek (www.fr.ch/kubf, Rubrik «Aktuell») bzw. erhalten diese bei Frau Isabelle Blanc (Tel. 026 305 13 06, blanci@fr.ch).

Schweizerisches Sozialarchiv
Stadelhoferstrasse 12, 8001 Zürich

Das Schweizerische Sozialarchiv (www.sozialarchiv.ch) umfasst eine Bibliothek, ein Archiv und eine Dokumentationsstelle zu Gesellschaftsfragen.

Auf den 1. Mai 2005 suchen wir eine /einen

Leitende Bibliothekarin/ leitenden Bibliothekar (80–100%)

Aufgabenbereich
Sie leiten die Abteilung Medienbearbeitung und führen ein Team von vier Mitarbeitenden. Sie sind zuständig für die Formalerschliessung von Monografien, Non-Books und von Dossiers im NEBIS-Katalog. Sie betreuen die Präsenzbibliothek und sind in der Benutzung tätig. Ferner sind Sie zuständig für die Planung und Organisation der externen Weiterbildung sowie der Schulung neuer MitarbeiterInnen und von PraktikantInnen.

Anforderungen
Sie verfügen über eine Ausbildung als Diplombibliothekar/in BBS oder als I+D-Spezialist/in FH. Sie haben bereits Führungserfahrung gesammelt und können eine Berufspraxis in einer anspruchsvollen Erschliessungstätigkeit ausweisen. Sie haben gute PC-Kenntnisse und vertiefte Kenntnisse des Sammelgebietes des Schweizerischen Sozialarchivs.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche, selbstständige Tätigkeit in einem lebendigen Arbeitsumfeld sowie Weiterbildungsmöglichkeiten.
Die Anstellungsbedingungen richten sich nach der kantonalen Personalgesetzgebung. Ihr Arbeitsplatz liegt inmitten der Stadt Zürich.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Dr. Anita Ulrich gerne zur Verfügung. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugniskopien bis 10. Dezember 2005 an Dr. Anita Ulrich, Vorsteherin Schweizerisches Sozialarchiv, Stadelhoferstrasse 12, 8001 Zürich, Tel. 043 268 87 40.